

Heinz Rudolf Kunze "Aller Herren Länder"

Visit "[Aller Herren Länder](#)" on MotoLyrics.com

Winde werden rauher
Welen schÄumen Wut
Nur ums nackte Leben
Nicht um Hab und Gut
Bleiche Ausgesetzte
Klammern sich ans Boot
DrauÄren treiben HÄnde
Ab in hÄchster Not

Bringen wir das fertig
Ist die Arche voll
WeiÄ hier keiner was
Man tun und lassen soll

Du wirst nie zuhause sein
Wenn du keinen Gast
Keine Freunde hast
Dir fÄllt nie der Zauber ein
Wenn du nicht verstehst
Dass du untergehst wie alle MenschenschÄnder
In aller Herren LÄnder

DrauÄren vor der Festung
Bis zum Horizont
Lagern sie und warten

NÄher rÄckt die Front
Grollende Kanonen
Angst in ihrem Blick
Hunger reckt die Arme
Nirgends geht's zurÄck

Aufmerksam die Wachen
Kalt und konsequent
Selbst schuld wer den SchÄdel
gegen Mauern rennt

Du wirst nie zuhause sein
Wenn du keinen Gast
Keine Freunde hast
Dir fÄllt nie der Zauber ein
Wenn du dich verschlieÄt

Nur dich selber siehst

Wir sind nichts Besonderes
Hatten nur viel Glück
Auserwählte kriegen halt das
größte Kuchenstück

Visit [Heinz Rudolf Kunze](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.